

Langenthal Ab sofort: Lagerverkauf infolge Geschäftsaufgabe bei wine-insider.ch

Mit einem lachenden und weinenden Auge...

Alle Mitarbeitenden des wine-insider-Teams brechen in Kürze zu neuen Ufern auf: Ruhestand, längere Reise, neue berufliche Herausforderung. Deshalb wird die Langenthaler Weinhandlung ihre Geschäftstätigkeit im Verlauf des ersten Halbjahrs einstellen – und ihren Lagerbestand mit grossen Rabatten verkaufen.

«Nein, leicht gefallen sei der Entscheid zur Einstellung der Geschäftstätigkeit nicht», betont Peter Bracher, Mitinhaber der Langenthaler Weinhandlung und Vinothek wine-insider.ch. Verschiedene Faktoren hätten in der Summe dazu geführt, dass dieser Entscheid gerade jetzt schweren Herzens zu fällen gewesen sei, führt Bracher aus.

Die neue Nutzung des Geiser-Areals

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Ein grundlegender Wandel sei auf dem grossen Areal an der Kühlhausstrasse spätestens im Sommer 2018 feststellbar gewesen, als die Geiser agro.com, die Mutterfirma von wine-insider, ihre Abteilungen Tafelobst, Transporte und Administration

in den verkehrsgünstig gelegenen Neubau nach Rüttlingen-Alchenflüh verlegt habe, welcher direkt an die Terralog AG angrenzt, die sich zu 50% im Besitze der Geiser-Gruppe befindet. Gespräche über die künftige Nutzung des Geiser-Areals sind schon seit längerer Zeit im Gang.

Klar war in diesem Zusammenhang, dass wine-insider neue Ge-

schäftslokalitäten hätte beziehen müssen. Spätestens 2022 wäre dies der Fall gewesen. «Obwohl das wine-insider-Team viele Lokalitäten besichtigt hat, liessen sich passende Räumlichkeiten in Langenthal leider nicht finden», bedauert Peter Bracher.

Aufbruch zu neuen Ufern

Gleichzeitig zeichneten sich im Team von wine-insider auch personelle Veränderungen ab. Alle Mitarbeitenden des Teams brechen in Kürze zu neuen Ufern auf: Pensionierung, längere Reise und neue berufliche Herausforderung. «All das hat uns bewegt, spätestens Mitte Jahr die Geschäftstätigkeit von wine-insider einzustellen», führt Peter Bracher aus.

Zurückblicken dürfe das wine-insider-Team mit einem lachenden Auge auf zehn schöne Jahre mit treuen Kunden, viele interessante Begegnungen und Freundschaften sowie viele gesellige Stunden an den «Monetsträffs» rund um den Stammtisch im Ladenlokal an der Kühlhausstrasse 2.

Monetsträff und Lagerverkauf

Am Monetsträff vom Freitag und Samstag, 6./7. März, stellen Ihnen Geschäftsführer Peter Niederberger und sein Team nochmals Weine «Leicht wie der Frühling» vor.

Ab sofort gewährt Ihnen wine-insider einen grosszügigen Rabatt von 30% auf alle Weine und das Feinkostsortiment. Es gilt natürlich: «S' hett, solangs hett!»



Das wine-insider-Team bricht zu neuen Ufern auf (v.l.): Peter Bracher, Marianne Nadenbousch, Barbara Kaufmann und Peter Niederberger. FOTO THOMAS FÜRST

ANZEIGE

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept: Randen-Risotto

für 4 Personen

- 1 Zwiebel, fein gehackt
- 400 g Risottoreis
- 1 EL Butter
- 3 dl Weisswein
- 7 dl Gemüsebouillon, heiss
- 70 g Sbrinz, gerieben
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 150 g Randen, gekocht, gewürfelt
- Mascarpone

Zubereitung

Zwiebel, Reis und gekochte, gewürfelte Randen in einem ½ EL Butter glasig dünsten. Mit etwas Wein ablöschen und einkochen lassen. Risotto ca. 20 Min. all'onda köcheln (fliessend sein, wenn man die Pfanne schräg hält und al dente), dabei regelmässig Wein und heisse Bouillon nachgiessen, (ein Teil Bouillon kann durch Randensaft ersetzt werden) sobald sie eingekocht ist. Käse und restliche Butter unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Risotto mit etwas Mascarpone garnieren.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

1573820

Zubereitung: ca. 30 Min.

frisch und
fründlich **Volg**
www.volg.ch

Huttwil

Neuer Feuerwehrkommandant

Christian Bärtschi war 32 Jahre lang im Dienst der Feuerwehr. Im Jahr 2007 wurde er zum Kommandanten der Feuerwehr Huttwil ernannt und nach der Fusion war er ab 2014 Kommandant der Gesamtfeuerwehr Region Huttwil. Per Ende 2019 ist er altershalber aus dem Feuerwehrdienst ausgetreten. Die Gemeinde dankt Christian Bärtschi für seine Arbeit und seine Bereitschaft zu Gunsten der Allgemeinheit.

Seit dem 1. Januar 2020 ist Daniel Loosli aus Wüssachen neuer Kommandant der Feuerwehr Region Huttwil. Der Regierungstatthalter hat die Wahl des neuen Kommandanten bestätigt. Daniel Loosli war bis Ende 2019 als Vize-Kommandant 1 tätig. Neuer Vize-Kommandant 1 wird Werner Moser aus Rohrbach, auch diese Wahl wurde bestätigt. Vize-Kommandant 2 bleibt Beat Zürcher. Die Gemeinde bedankt sich für die Bereitschaft, die Ämter des Kommandanten und der Vize-Kommandanten zu übernehmen und wünscht gutes Gelingen für diese Tätigkeiten. PD

ANZEIGE

Kinotickets zu gewinnen

youcinema
puts you in the scene

Gewinnen Sie 2 Tickets für

Just Mercy
CH-Premiere

im youcinema Oftringen
am Freitag, 28. Februar 2020,
um 20.20 Uhr.

Senden Sie **CINE WIGG + Ihren Namen** an die Kurznummer **959** (CHF 0.50/SMS).

Die Gewinner werden bis Freitagmittags, 12 Uhr, informiert.

1575199

Bannwil 6./7. März: Konzert und Theater des Gemischten Chors Graben-Berken

Mit dem Chor «no einisch uf New York»

Welche Gemeinsamkeiten haben der Oberaargau und die Metropole New York? Vielleicht mehr als Sie denken! Zum Beispiel am Konzert des Gemischten Chor Graben-Berken vom 6./7. März.

An beiden Orten wird in allerlei Sprachen gesprochen oder besser, gesungen. Deutsche, englische, russische und schwedische Lieder zum Thema Wasser oder New York hat der Chor unter der Leitung seiner langjährigen Dirigentin Barbara Ryf-Lanz eingeübt. Musikalisch begleitet wird der Chor von Thomas Zürcher am Klavier und Jessica Schenk mit der Querflöte.

Zwei Senioren träumen von New York

Auch das Theaterstück, eine Komödie in zwei Akten von Vinzenz Steiner mit dem Titel «No einisch uf New York» weist auf einen Zusammenhang hin. Ob die Bewohner der Weltstadt vom Oberaargau träumen, kann nicht gesagt werden. Aber der Traum von zwei älteren Männern in der Seniorenresi-

denz «Seelenfrieden» führt zu etlichen Irrungen und Verwirrungen.

Erreichen die beiden ihr Traumziel

New York? Oder bewahrheitet sich das Sprichwort «Träume sind Schäume»? Ein Auftritt im «Ochsensäli» oder am

Broadway (wo es mehr als eine Toilette hat) macht für den bekannten Komiker Johannes Junker mehr als nur einen kleinen Unterschied. Auch nicht nur Erwins Parkier-Praxis ist kriminell. Lassen Sie sich überraschen.

Bei den Abendvorstellungen verwöhnen Sie der Gemischte Chor Graben-Berken nicht nur musikalisch-kulturell, sondern auch, wenn Sie mögen, kulinarisch mit einem feinen Nachtessen. Auch die Tombola ist wieder reich bestückt.

Die Mitglieder des Gemischten Chors Graben-Berken hoffen, dass sie Sie am 6. oder 7. März in der Mehrzweckhalle Bannwil begrüessen dürfen und freuen sich auf Ihren Besuch.

BARBARA RYF-LANZ



Im Theater träumen zwei Senioren von New York - mit den entsprechenden Irrungen und Wirrungen.

Aufführungsdaten

Freitag, 6. März	20.00 UHR
Samstag, 7. März	13.30 UHR
Samstag, 7. März	20.00 UHR
Mehrzweckhalle Bannwil	
Türöffnung: 18.30 Uhr	



Der Gemischte Chor Graben-Berken.

FOTOS ZVG